

Niederschrift
über die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.09.2016

Anwesend sind:

Stadtv. Jürgen Appel
Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Andreas Kleßny
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Susanne Kornetzky
Stadtv. Tilman Kunowski
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Manfred Saborowski
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak
Stadtv. Dirk Schley
Stadtv. Dirk Stolpe
Stadtv. Lutz Wilke

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, 10/32
Herr Appelt, 20
Herr Papentin, 60
Frau Strey, 60
Frau Standke, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Heike Popiela

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:34 Uhr die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der Mehrzweckhalle, Berliner Straße 76 in 16798 Fürstenberg/Havel und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 17 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Tagesordnung

Die Sitzung beginnt mit den Tagesordnungspunkten 16 bis 18 und 22 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 30.06.2016, da diese an dem Abend nicht mehr behandelt werden konnten.

Nichtöffentliche Sitzung:

16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 26.05.2016
18. Protokollkontrolle
22. Anfragen an die Verwaltung

Es wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

TOP 16 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipp spricht sich dafür aus, die Mitteilungen in die reguläre Sitzung zu verschieben.

TOP 17 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 26.05.2016

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 26.05.2016.

TOP 18 Protokollkontrolle

Frau Standke trägt anhand der Anlage 1 den Bearbeitungsstand der Anfragen, Beschlüsse und Informationen aus den nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vor.

TOP 22 Anfragen an die Verwaltung

Herr Aymanns äußert den Vorschlag, die nicht abgeschlossenen Sitzungsteile an die Anfänge der jeweiligen Sitzungsteile zu übernehmen, statt diese am Anfang vor der eigentlichen Tagesordnung zu behandeln.

Herr Philipp: Die Verwaltung wird diesen Vorschlag prüfen.

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 18:44 Uhr

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:50 Uhr

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 30.06.2016
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 25.08.2016
5. Ergebnisbericht
6. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark“ sowie Beschluss zur erneuten Auslegung - DS-Nr. 30/2016
7. Beratung und Beschlussfassung zur Besetzung der Personalstelle der Bauamtsleitung der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 31/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung der Straßenbeleuchtung des Weges zum Sportplatz in Bredereiche durch Kostenspaltung - DS-Nr. 32/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für die Stiftung Kulturerbe Himmelfort zur Sicherung der Brauhausruine - DS-Nr. 33/2016
10. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Gewerbegebietes in 16798 Fürstenberg/Havel, Lychener Chaussee - DS-Nr. 34/2016
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger I:

1. Wie war die Frist zwischen dem Angebot und der Eilentscheidung bezüglich der Vergabe des Lokschuppens an der Fähre.
2. Aus welchem Grund stand die Eilentscheidung nicht auf der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel.
3. Anfrage nach verschiedenen investiven Haushaltsansätzen die im Jahr 2015 und 2016 nicht umgesetzt worden sind.

Herr Philipp erläutert, zu den beiden ersten Punkten, wie auch schon im Rückschreiben zur Anfrage erklärt wurde, nochmals den Verlauf zur Eilentscheidung für die Vergabe der Instandsetzungsmaßnahmen am Lokschuppen an der Fähre.

zu 3. Verwaltung bearbeitet die mit der Haushaltssatzung beschlossenen Positionen. Eine Aussage zum Abarbeitungsstand, zu Gründen der Nichtumsetzung aller investiven Maßnahmen ist nicht machbar. Nachfrage nach konkreten Maßnahmen wird angeregt.

Bürger II:

1. Berichtet darüber, dass sich in der Forstsiedlung private Bepflanzungen und Bebauung in den öffentlichen Bereich ausbreiten.
2. Fragt an, warum nicht alle Straßen, Zwischenwege und Stichwege in der Forstsiedlung in einem Zug saniert wurden.

Herr Philipp merkt an, dass diese Themen nicht passend für die Einwohnerfragestunde sind und gibt den Hinweis, derartige Anfragen direkt an das jeweilige Fachamt in der Verwaltung zu richten.

Bürger III fordert im Namen der Willkommensinitiative, mehr Wohnraum für Geflüchtete aus dem Bestand des Kowobe in Fürstenberg/Havel zur Verfügung zu stellen.

Herr Philipp erläutert die aktuelle Situation und den aktuellen Stand der leerstehenden Wohnungen in Fürstenberg. Nach Rücksprache mit Frau Harnack (Werkleiterin des Kowobe) wird es einen Gesprächstermin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, mit dem Bürgermeister und der Willkommensinitiative zur Absprache über Wohnraum für Geflüchtete geben. Die Verwaltung lädt dazu ein.

Bürger IV bittet um Beseitigung der Schlaglöcher in der neu sanierten B 96. Die Verwaltung wird den Straßenbaulasträger um Abhilfe bitten.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 30.06.2016

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 30.06.2016.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 25.08.2016

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 25.08.2016.

TOP 5 Ergebnisbericht

Frau Standke trägt anhand der Anlage 2 den Bearbeitungsstand der Anfragen, Beschlüsse und Informationen aus den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vor.

Herr Appel erwähnt, dass am Sichtschutz im Bereich der ehemaligen Recyclingfirma an der Straße nach Steinförde keine Ausbesserungen zu sehen seien.

Herr Philipp nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Burmann äußert seine Bedenken zum Silo in Richtung Zootzen und zu der Geruchsbelästigung durch den ausgebrachten Klärschlamm. Der Bauausschuss hatte dem Antrag von Herrn von Schönfels zu der Flächennutzung für das Silo auf der Fläche hinter Fürstenberg in Richtung Zootzen nicht zugestimmt. Die Antwort des Landkreises in der Sache ist nicht zufriedenstellend.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark“ sowie Beschluss zur erneuten Auslegung - DS-Nr. 30/2016

Herr Philipp erläutert, dass es bei diesem Beschluss im Wesentlichen um die Ausgrenzung einer Waldfläche, die sich nördlich des Sondergebietes befindet und um die Ausgrenzung einer Grünfläche für Wochenendnutzung, die sich östlich des Hafenbeckens befindet, geht. Durch die Ausgrenzung aus dem Plangebiet wird die Planung so verändert, dass eine erneute öffentliche Beteiligung erforderlich wird.

Beschluss-Nr. 200/2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß beigefügter Abwägungsliste. Der entsprechend überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes mit Stand vom August 2016 wird gebilligt. Auf Grund der durchgeführten Änderungen des Gestaltungsbereiches wird eine erneute öffentliche Beteiligung durchgeführt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Besetzung der Personalstelle der Bauamtsleitung der Stadt Fürstenberg/Havel

- DS-Nr. 31/2016

Herr Philipp informiert über die Beschlussvorlage.

Herr Saborowski ist der Meinung, dass die Beanstandung in mehreren Punkten unbegründet ist.

1. Verstoß gegen das Grundgesetz ist nicht gerechtfertigt.
2. Gemäß der Beanstandung ist die Hauptsatzung zu ändern.
3. Die Stelle nicht auszuschreiben schließt alle anderen möglichen Bewerber aus.

Frau Friedrich schildert den zeitlichen Ablauf zur Besetzung der Personalstelle der Bauamtsleitung. Seit März, indem das erste Mal darüber beraten worden ist und nach der Beschlussvorlage der Fraktionen vertritt Sie die Meinung, dass der Bürgermeister seinen Pflichten nicht nach gekommen ist.

Herr Bechert schildert, dass die Begründung in der Beschlussvorlage keine Ablehnung der Bewerber aus der Stadtverwaltung vorsah, auch nicht bei der ersten Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes in der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel. Es wird der Vorschlag einer Änderung der Beschlussfassung eingebracht.

Herr Bechert stellt den Antrag auf Änderung der Beschlussvorlage. Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt einvernehmlich den Antrag. Die Abstimmung über die Änderung des Beschlusses erfolgt gem. § 55 Abs. 1 S. 5 BbgKVerf namentlich.

Beschluss-Nr. 201/2016

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Hauptverwaltungsbeamten, Bürgermeister Herrn Robert Philipp, eine Stellenausschreibung (gemäß der im Jahr 2013 erfolgten Ausschreibung) für die Neubesetzung der Stelle der Bauamtsleitung vorzunehmen. Die Ausschreibung sollte sofort veranlasst werden.

Stadtv. Jürgen Appel	Abstimmung: Nein
Stadtv. Raimund Aymanns	Abstimmung: Stimmenthaltung
Stadtv. Olaf Bechert	Abstimmung: Ja
Stadtv. Thomas Burmann	Abstimmung: Ja
Stadtv. Ilona Friedrich	Abstimmung: Ja
Stadtv. Thomas Hentschel	Abstimmung: Ja
Stadtv. Ina Hudicsek	Abstimmung: Nein
Stadtv. Andreas Kleßny	Abstimmung: Stimmenthaltung
Stadtv. Lothar Kliesch	Abstimmung: Stimmenthaltung
Stadtv. Susanne Kornetzky	Abstimmung: Ja
Stadtv. Tilman Kunowski	Abstimmung: Ja
Bürgermeister Robert Philipp	Abstimmung: Nein
Stadtv. Manfred Saborowski	Abstimmung: Nein
Stadtv. Norbert Schröder- Michelczak	Abstimmung: Nein
Stadtv. Dirk Schley	Abstimmung: Ja
Stadtv. Dirk Stolpe	Abstimmung: Nein
Stadtv. Lutz Wilke	Abstimmung: Stimmenthaltung

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	4

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung der Straßenbeleuchtung des Weges zum Sportplatz in Bredereiche durch Kostenspaltung - DS-Nr. 32/2016
Herr Papentin erläutert, dass der Weg zum Sportplatz in Bredereiche in diesem Jahr mit Straßenbeleuchtung ausgebaut worden ist und der Erschließungsbeitrag gem. § 6 Erschließungsbeitragssatzung (EBS) durch Kostenspaltungsbeschluss erhoben werden soll.

Beschluss-Nr. 202/2016

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt folgendes:
Die umlagefähigen Kosten der erstmaligen Herstellung der Straßenbeleuchtung des Weges zum Sportplatz werden im Wege der Kostenspaltung abgerechnet.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für die Stiftung Kulturerbe Himmelpfort zur Sicherung der Brauhausruine - DS-Nr. 33/2016
Herr Appelt erwähnt, dass im Rahmen des Haushaltes für das Jahr 2016, 70.000 € als verlorener Zuschuss und 80.000 € als investiver Zuschuss mit einem Sperrvermerk für die Stiftung Kulturerbe Himmelpfort eingeplant worden ist. Infolgedessen ist die Beschlussvorlage erneut auf der Tagesordnung.

Stadtverordneter Herr Kunowski nimmt als Mitglied des Stiftungsvorstandes nach § 22 BbgKVerf nicht an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Herr Hentschel verlässt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Beschluss-Nr. 203/2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt der Stiftung „Kulturerbe Himmelpfort“ für die Sicherung des Brauhauses einen Betrag i.H.v. 80.000,00 € in Form eines investiven Zuschusses mit einer Rückzahlungsverpflichtung zu gewähren. Die Rückzahlungsverpflichtung wird auf 20 Jahre nach Erhalt der Mittel festgesetzt. Die Mittel sind ausschließlich für die Sicherung des Brauhauses und der dazu notwendigen Maßnahmen einzusetzen. Der o.g. Betrag stellt einen Höchstbetrag dar, weitere Mittel werden nicht zur Verfügung gestellt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Stadtverordneter Herr Kunowski nimmt an der weiteren Beratung und Abstimmung teil.

Herr Hentschel nimmt um 20:04 Uhr an der weiteren Sitzung teil.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Gewerbegebietes in 16798 Fürstenberg/Havel, Lychener Chaussee - DS-Nr. 34/2016

Herr Philipp erläutert die Beschlussvorlage, die auch im Wirtschaftsausschuss diskutiert wurde. Der Wirtschaftsausschuss hat nicht empfohlen, die gegenständliche Fläche nicht anzukaufen.

Herr Schröder-Michelczak, Herr Appel und Herr Burmann raten der Stadtverwaltung mehr Werbung für die Gewerbeflächen zu machen, um potenzielle Unternehmen anzuziehen, die sich im Bereich der Gemeinde Fürstenberg/Havel niederlassen.

Herr Kliesch, Herr Burmann und Herr Aymanns raten der Stadtverwaltung, alternative Flächen als Gewerbeflächen im Bereich Fürstenberg/Havel zu recherchieren.

Herr Aymanns stellt den Antrag auf Änderung der Beschlussvorlage. Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt einvernehmlich den Antrag.

Beschluss-Nr. 204/2016

Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativflächen für weitere Gewerbeansiedlungen zu untersuchen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipp informiert:

1. Am 13.09.2016 wurde im Rathaus vom Wasserstraßen-Neubauamt über den Ersatzneubau der Staustufe Steinhavel informiert. Im Herbst 2018 ist der Beginn der Bauarbeiten geplant, die sich über eine Bauzeit von ca. 5 Jahren erstreckt. Das Projekt umfasst den Neubau einer Fischaufstiegsanlage, die Erneuerung der Wartestellen, den Neubau einer Bootsschleppe und den Bau eines neuen Betriebsweges. 24 Millionen Euro umfasst die Sanierung des Projektes.

2. Die Gründung der Havelallianz findet am 04.10.2016 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

3. Stadtverordneter Herr Wilke stellte folgende Anfragen:

3.1. Die alten Begrüßungsschilder in Himmelpfort mit dem Hinweis auf den Weihnachtsort im Ortsteil weiterhin zu verwenden bzw. in geeigneter Form auf den Weihnachtsort auf den neuen Begrüßungsschildern hinzuweisen.

3.2. Eine Veränderung der stark riechenden Gullys im Ortsteil Himmelpfort herbeizuführen.

3.3. Umgang der eingezahlten Spendengelder, die zur Belohnung, der Ergreifung der Täter eingezahlt wurden.

zu 3.1. Die alten Begrüßungsschilder wurden vom Stadtbauhof eingelagert und die Holzpfähle wurden entsorgt. Die Verwaltung schlägt vor, ein zusätzliches Schild mit dem Hinweis „Weihnachtsort“ unter dem Wegweiser „Haus des Gastes“ anzubringen.

zu 3.2. Die Geruchsbeeinträchtigung kommt durch mehrere Faktoren zustande. In den Sommermonaten wird durch die Hitzeentwicklung und durch die zu geringe Fließgeschwindigkeit im Kanal (trotz der erhöhten Anzahl von Urlaubern) der Faulprozess beschleunigt.

Einige Schachtdeckel wurden verschlossen, was eine Erleichterung für die direkt betroffenen Grundstücke bringt, aber die Gase verteilen sich dann auf die restlichen Öffnungen im Ortsteil. Die Kanäle werden vom Eigenbetrieb regelmäßig gespült.

Hinzukommt auch der vermehrte Wurzeleinwuchs in den Kanälen. Der Eigenbetrieb sieht im Wirtschaftsplan 2017 die Untersuchung und Teilsanierung der Kanalisation vor.

zu 3.3. Die eingenommenen Spenden aus 2010 als Belohnung für Hinweise zum Brandstifter unterliegen der Verjährung. Es gibt keinen Anspruch auf Rückerstattung der Zuwendung. Die Stadt Fürstenberg/Havel hat im Sinne der Spender das eingenommen Geld der Stiftung „Kulturerbe Himmelpfort“ als Stiftungskapital zu kommen lassen.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Herr Hentschel:

1. Folgende Anfragen zum Begrüßungsschild in Himmelpfort:

- wie ist es zustande gekommen
- wer hat es veranlasst
- wer hat es beschlossen

2. Bemängelung, dass sich an dem Wasserwanderrastplatz C keine Anlegestelle für Boote oder Kanuten befindet.

Herr Philipp:

zu 1. Verwaltung prüft dies im Detail und wird in der nächsten Sitzung dazu berichten.

zu 2. Durch die Strömungsverhältnisse im Bereich des Wehres ist eine Anlegestelle vom Wasserschiffahrtsamt nicht genehmigungsfähig.

Herr Appel empfiehlt:

1. die Wasserwanderrastplätze besser auszuschildern.
2. an der Ecke Pfarrstraße/Poststraße und an der Brücke am Wasserwanderrastplatz in Richtung „Alte Rederei“ Anpassungen für Rollstuhlfahrer und Fußgänger, die einen Rollator benötigen, vorzunehmen.
3. Sitzungen, der in Gründung befindlichen Havelallianz nicht im Sitzungssaal stattfinden zu lassen.

Herr Philipp nimmt die Hinweise zur Kenntnis.

Herr Aymanns verweist auf das bestehende Probleme der Straßenentwässerung in der Goethestraße in Fürstenberg/Havel hin. Des Weiteren stellt er fest, dass das Häuschen am Wehr sich nicht einfügt und ihm eine entsprechende Gremienbefassung nicht in Erinnerung sei.

Frau Kornetzky verweist auf die Probleme zu den Schließzeiten der Kindertageseinrichtungen in Blumenow und Bredereiche.

Herr Bechert erläutert den unannehmbaren Zustand auf den Grundstücken in der Zehdenicker Straße. Es gibt noch keine Klärung aufgrund der örtlichen Überschwemmungen. Er bittet um:

1. eine Stellungnahme im Umgang mit dem Problem,
2. technische Problemlösung,
3. und korrekten Umgang mit betroffener Familie, diese über den Sachstand angemessen in Kenntnis setzen, einbeziehen in Problemlösung.

Herr Stolpe übermittelt die Anfrage von Anwohnern, 2 Laternen die auf LED umgerüstet worden sind, in der Baalenseestraße vom Netz zu nehmen.

Er berichtet, dass die Wegweiser auf der B 96 am Abzweig Dammstraße nach den Baumaßnahmen an der B 96 nicht wieder aufgestellt worden sind.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:06 Uhr

Herr Kliesch verlässt die Sitzung.